



Nordgröön Biogas-Austausch

Bemessungsleistung

Ein Jahr hat 8760 Stunden, ein Schaltjahr 8784 Stunden. Normalerweise erzeugt eine Erneuerbare-Energien-Anlage (EE) nicht das ganze Jahr über in Vollast Strom. Die Bemessungsleistung ist demnach die Differenz, die sich daraus ergibt. Das heißt, die Bemessungsleistung liegt je nach Nutzungsgrad der installierten Leistung etwas unter dieser installierten Leistung. Teilt man die tatsächlich erzeugte Strommenge durch die 8760 Stunden (oder in einem Schaltjahr durch 8784 Stunden), ergibt sich daraus die Bemessungsleistung oder anders gesagt: die Jahresdurchschnittsleistung einer EE-Anlage in Kilowatt (kW).

Die Höchstbemessungsleistung ist laut EEG die mit der Marktprämie ausgezahlte, höchste Bemessungsleistung in einem Kalenderjahr und ist nur für Biogasanlagen relevant.

Rechenbeispiel

Eine Biogasanlage hat eine HBL von 1.100 kW
Die Bemessungsleistung der Anlage beträgt aber

$$7.708.800 \text{ kWh/a} : 8760 \text{ h} = 880 \text{ kW}$$

Abschöpfung startet immer erst bei einer Bemessungsleistung in Höhe 1.000 kW

Strombezug für Biogasanlagen

Bei Abnahmestellen ab einem Jahresverbrauch von mehr als 30.000 kWh wird Folgendes abgerechnet:
Der Preis beträgt 13,00 ct/kWh vor den Netzentgelten, Messtellenentgelten und staatlich veranlassten Preisbestandteilen.

Bei Abnahmestellen bis 30.000 kWh/a wird der Preis auf 40,00 ct/kWh begrenzt.
Der Preis ist inklusive der Netzentgelte, Messtellenentgelte und staatlich veranlassten Preisbestandteilen.

Die Begrenzung bezieht sich auf 80% der der vorliegenden Jahresprognose geteilt durch 12.

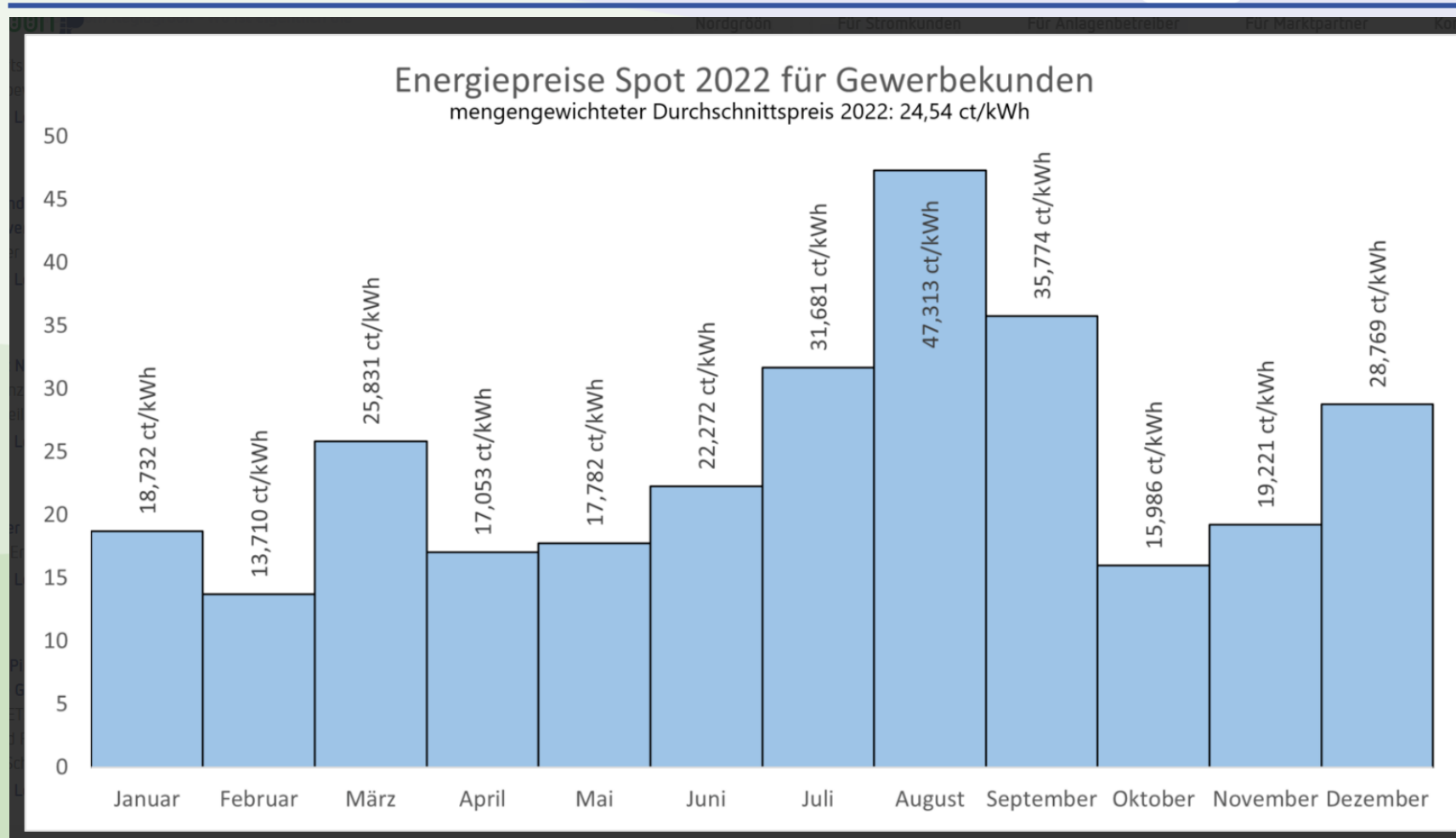
Begrenzt ist die Entlastung voraussichtlich bis Ende April 2024.

Durchschnittspreis Gewerbe 01.2023



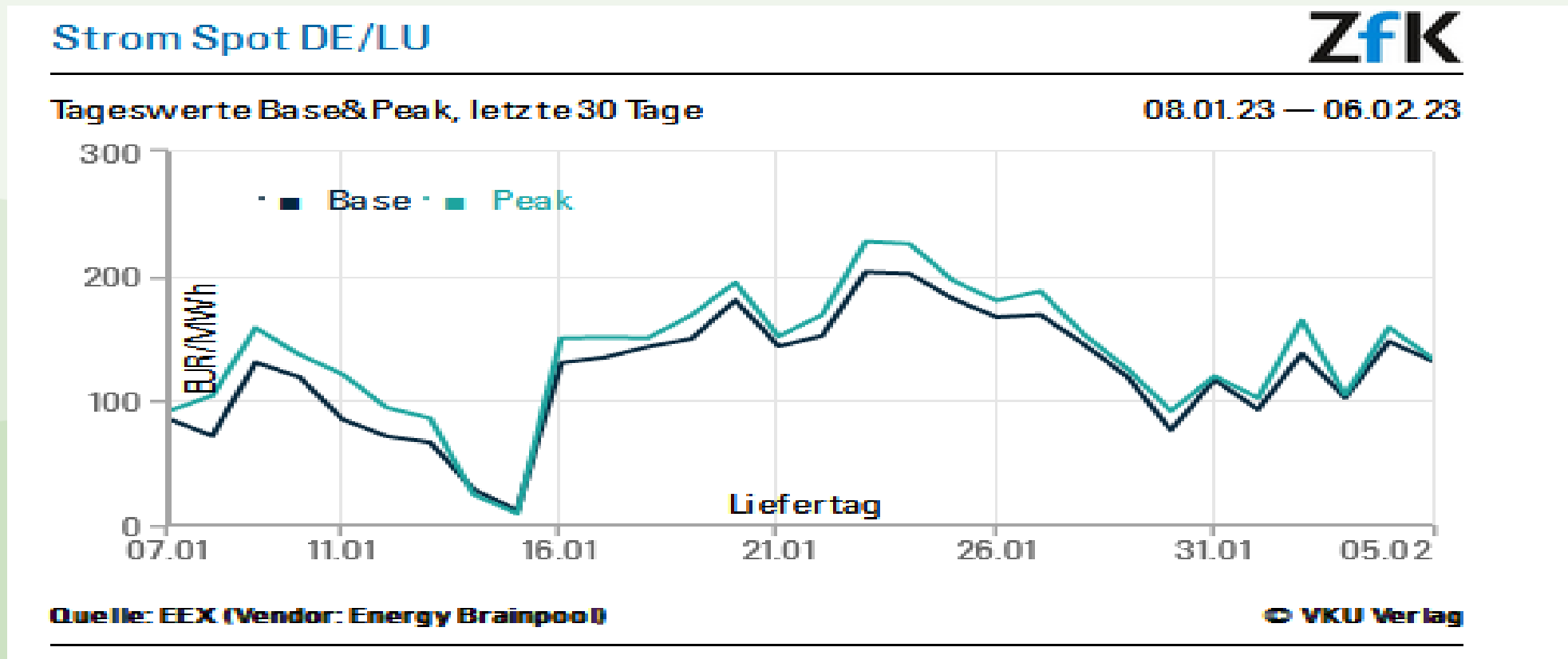
BITTE SCROLL EN

Durchschnittspreis Rückblick 2022



Erwartung nach Stromlieferung mit Spotmarktpreisprodukt

Entwicklung der Spotmarktpreise im Jahr 2023:



Vielen Dank!
